

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

Au ja, diesmal geht's nach England, südwestlich von London auf die Warfare. Ich war vor vielen Jahren mal da, damals fand das Event noch in Reading statt.

Es waren Listen von Assur bis zu den Anfängen von Rom erlaubt, aber immer nur 1 Spieler/Liste. Libyan Egyptian war noch frei, das ist was für mich!!

Der Pharao fährt also auf eine Insel und packt in seinen Koffer:

- Der CinC im Streitwagen r Cv(S)c, 5 Streitwagen r Cv(S)c, 1 Scout r LH(F), 6 Shardana r Bd (O), 2 Libu Warband, 3 ägyptische Auxilia, 4 ägyptische Bow, 2 Boote (S)
- Ein ägyptischer Sub General im Streitwagen, 5 Streitwagen, und viele Libu Ax(I), Ps(I), Ps(O)
- Ein ägyptischer Sub General im Streitwagen, 5 Streitwagen, 16 Meshwesh Warband (S), dazu ein paar Ps(I), ein Ax(O), 2 Bow (I)

Der Plan ist also: einen Fluss legen oder so was. Da können die Boote drauf rumfahren und zur Not das gegnerische Lager angreifen. Aber vor Allem können die Meshwesh entlang des Flusses angreifen. Dann Blade dann Streitwagen...

Assyrer müssen mit viel Gelände geärgert werden, Feigned Flight bringt die Streitwagen aus der Reichweite der Ritter. Ansonsten: drauf, dran, drüber.

Der Samstag ging schon mal gut los: Die Iren sind im gleichen Hotel abgestiegen. Ein unterhaltsames Frühstück zum Start. Ich bin jedesmal von der Größe des Events angetan: Viele Turniere gleichzeitig, viele Händler, einfach viel größer als die



Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

Veranstaltungen bei uns.



Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

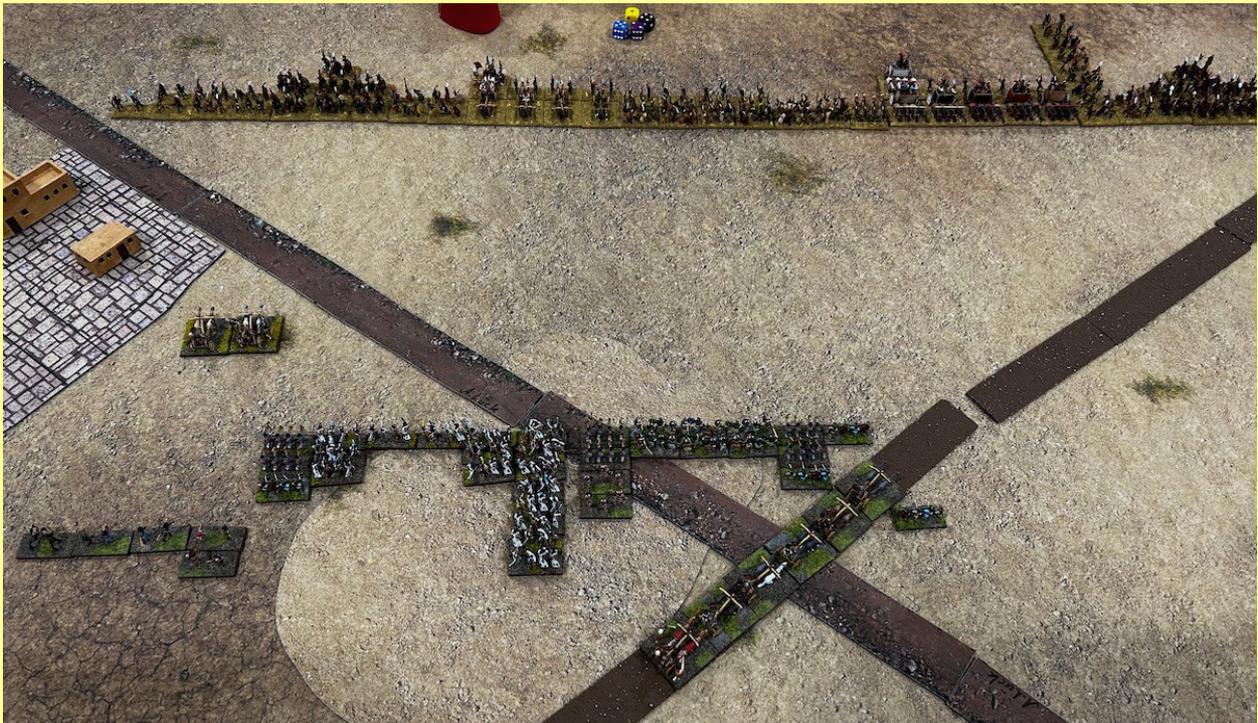
Spiel 1: Libyan Egyptian gegen Kushite Egyptian

Mitten im Winter greifen die Kushite Dynastien die Lybische Dynastie an. Fast ein Bürgerkrieg. Ich wusste dass die Kushite Ritter dabei haben würden, aber sonst war noch nichts bekannt.

Erste Pleite: ich hatte zwar Boote eingepackt, aber weder Fluss noch Waterway dabei. Blöd. Bevor ich jetzt alle aufhalte, habe ich zwei große steinige Flächen ins Zentrum und nach rechts, sowie eine Stadt links vorne gelegt. Meine Straße kam nicht, dafür hat Paul zwei Straßen gelegt.

Ich muss zuerst aufstellen: Links vorne der alliierte General mit den Meshwesh, dahinter der Sub-General mit den irregulären Fußtruppen, allerdings so dass seine Wagen auf der Straße stehen. Der CinC steht mit seiner Infanterie rechts anschließend an die Meshwesh, seine Streitwagen ganz rechts außen.

Paul stellt von links nach rechts vier Kommandos auf: Kavallerie (O) mit Bögen und Auxilia, Kavallerie (S) Streitwagen mit Meshwesh (fast so viele wie ich!), dann sein CinC mit Ritter-Streitwagen und Psiloi, noch mal Kavallerie mit Bögen und Auxilia. Die Meshwesh waren eine Überraschung, aber sonst ok.... bloß stehen meine Truppen schieße: Seine Meshwesh drohen meine Blades einfach frontal zu überrennen.



Hier sieht man meinen ersten Zug: Der Alliierte General zieht selbst als Marschbremse nach vorne, die Meshwesh gehen vorsichtig vor und bilden rechts eine Kolonne, die Blades gehen ebenfalls vorsichtig vor, so dass die Streitwagen hinter ihnen durch können.

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)



Dann zieht Paul ... und sein Alliiertes mit den Meshwesh ist unzuverlässig! Er besetzt nur die Flanken und sonst hält er die ganze Armee an. Ich habe Zeit die Situation neu aufzubauen.



Also ziehe ich meine Infanterie nach rechts. Die Blades/Bögen vor die Ritter-Streitwagen der Kushite, meine Meshwesh vor die Meshwesh der Kushite. Plan: Die Kavallerie aus Kommando B geht durch die Blades durch, greift die Ritter an und löst einen Feigned Flight aus, dann die Ritter mit Cv(S) und Blade und Bow einzeln ausschalten. Gleichzeitig greifen die Streitwagen meines CinC das rechte Kommando an. Dieser Plan war nur halb gut... Die vier Kushitischen Bögen aus dem rechten Kommando haben so viel Ärger gemacht, dass das ewig gedauert hat - ich hätte meine Infanterie gleich ganz rechts spielen müssen. Das habe ich aber viel zu spät wirklich kapiert.

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)



Hier sieht man den halb verkorksten Versuch, der von den Bögen schon leicht durcheinander gebracht wird.



Arnim hat gemerkt dass die Infanterie rechts gebraucht wird und sortiert noch mal um. Die Meshwesh sind in Position.



Hier sieht man, dass das alles so lange gedauert hat, bis ich die linke Flanke aufgeben musste; Das Kushitische Meshwesh Kommando ist jetzt wach und bedroht

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

den Angriff meiner Meshwesh.



Der Angriff nach dem Feigned Flight...



Und dann kam das große Hauen und Stechen. Die Ritter-Streitwagen der Kushite habe ich besiegt. Meine Meshwesh sind gegen die Kushite Meshwesh glatt frontal eingegangen obwohl er ungestüm auf mich losgerannt ist und ich glatt angreifen konnte! Und rechts habe ich es nicht geschafft. Ich meine ich hätte einen Bow und zwei Kavallerie umgebracht. Aber dann sind mein Alliiertes und der kleine Sub-General gebrochen.

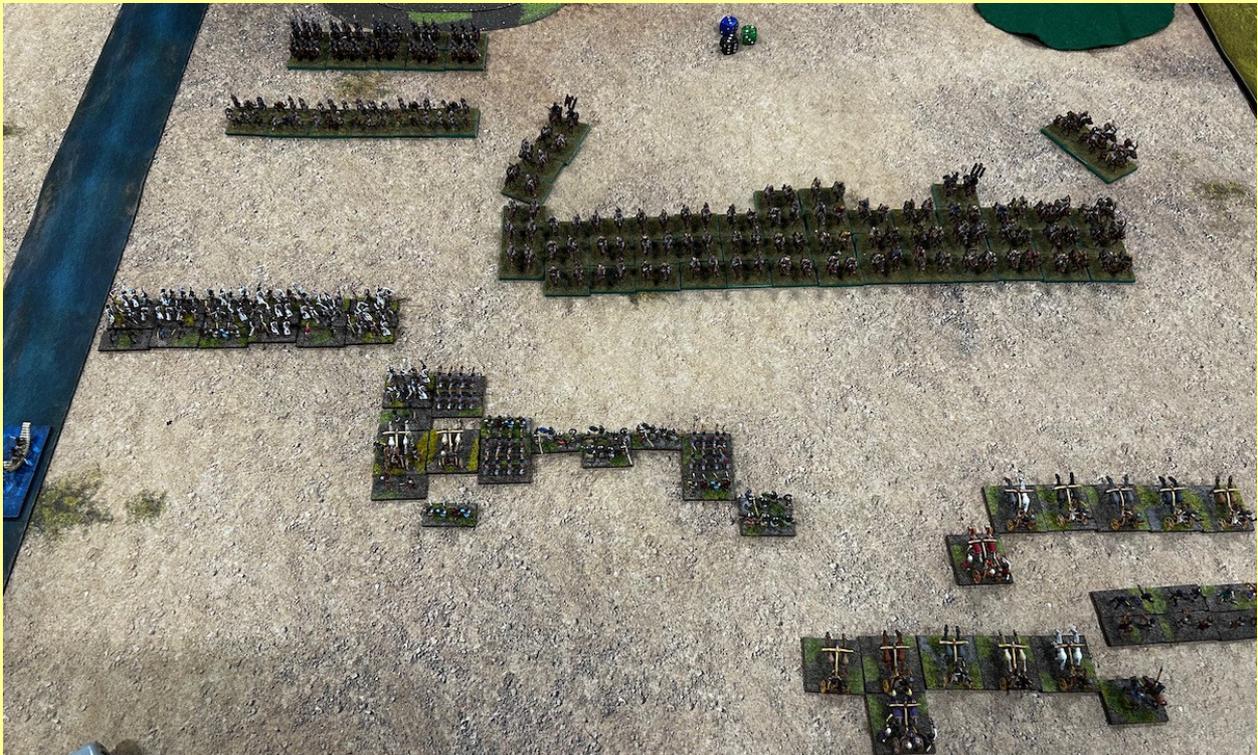
Ergebnis: 4:21

Und wie war's? Ich habe das mit meiner Infanterie vom CinC vermässelt. Ich hätte die viel schneller nach rechts vor die Bögen/Cv ziehen sollen und dann mit denen hart angreifen müssen. Links das Spiel zu verweigern war ok, vielleicht muss ich da noch mehr von den Schrott-Truppen opfern, um die linke Flanke der Meshwesh zu schützen. Verdient verloren, weil eine an sich gute Situation nicht konsequent herausgespielt.

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

Spiel 2: Libyan Egyptian gegen Skythen

So, eben schnell einen Fluss gekauft – Deep Cut Studios waren auch auf der Warfare. Und dann gegen Skythen: Was braucht man mehr als einen Raumteiler gegen diese Mückenschwärme aus der Steppe! Gott sei Danke haben die einen Fluss in Skythien. Sonst waren nur ein paar Hügel verteilt. Wäre der Fluss nicht gekommen, dann hätte ich mich etwas einigeln müssen mit der Kavallerie hinter den Fußtruppen – bereit zum Gegenschlag. So war es einfach: Meshwesh am Fluss entlang, CinC mit Blade und Bow, und dann der Sub General außen. Dagegen standen: Bow und Kavallerie auf einem Hügel am Fluss (siehe da, Skythen haben nicht nur LH(F)), und dann zwei riesige LH Schwärme.



Na dann einfach mal vor. Wichtig ist ja nur, dass die Warband nicht in skythischen Light Horse hängen bleibt. Die Kavallerie zu einer Linie formieren, ein paar Elemente als Reserve. Ganz außen mit Auxilia dicht machen....

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)



Erster Aufschlag im Zentrum, meine Bögen sind nicht in der Lage ein LH abzuschießen, dafür stirbt ein Blade...



Na und dann überrennen die Wareband die Bögen - die Flanke geht gefährlich auf.

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)



Die Skythen sind wahnsinnig gut gegen meine Blades und zwei meiner Streitwagen sterben auch ... uuups. Aber mit dem Gegenschlag stirbt ein Skythischer General und richtig viele Reiter. Die übertragenen Punkte brechen die ganze Armee.

Ergebnis: 23:2

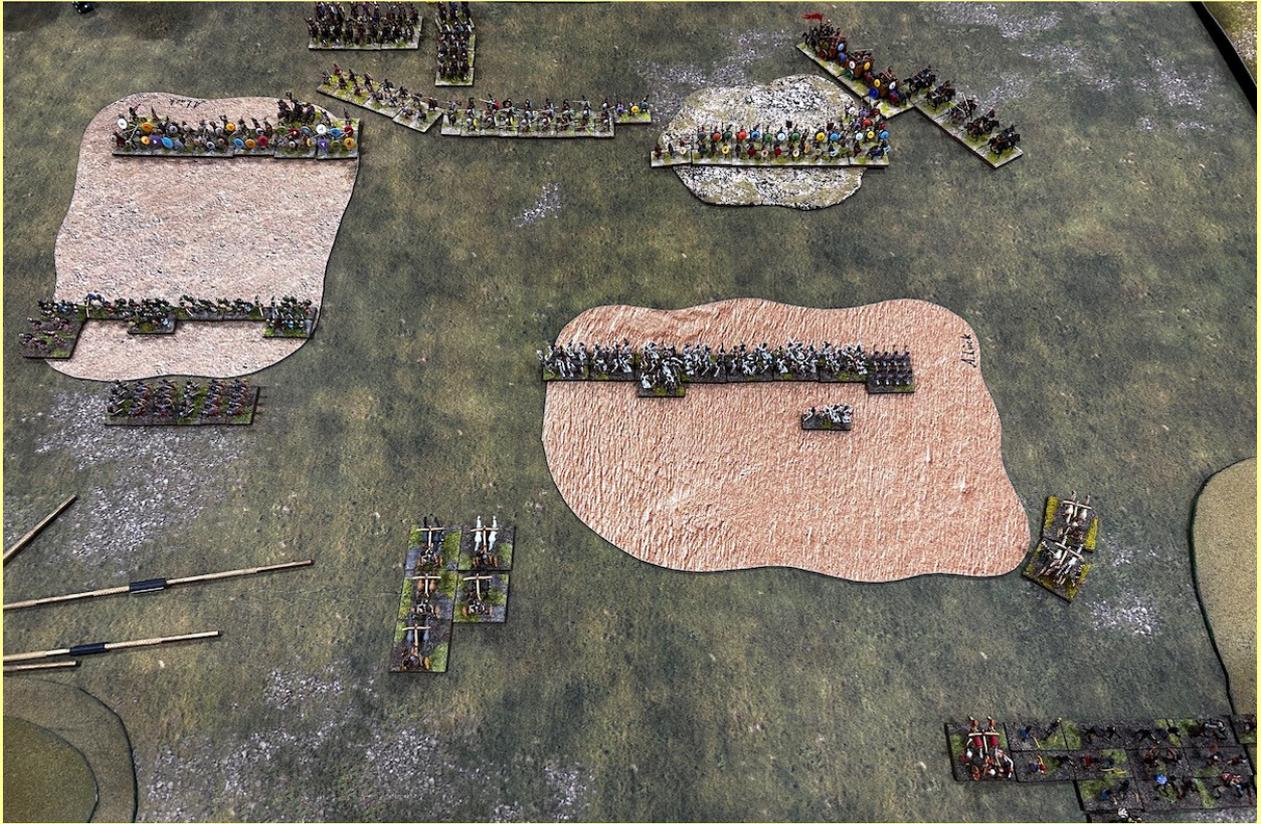
Und wie war's? Gelände war super. Sonst blutig und viel Kampfwürfel-Pech auf beiden Seiten. Ich hatte viel Glück, dass er die ungestümen Warband unterschätzt hat - die 80 Schritt extra welche die auf seine Bögen zurennen hatte er nicht auf dem Schirm. Mit einem Feigned Flight hätte der Skythe weitaus mehr Schaden angerichtet.

Spiel 3: Libyan Egyptian gegen Lyder

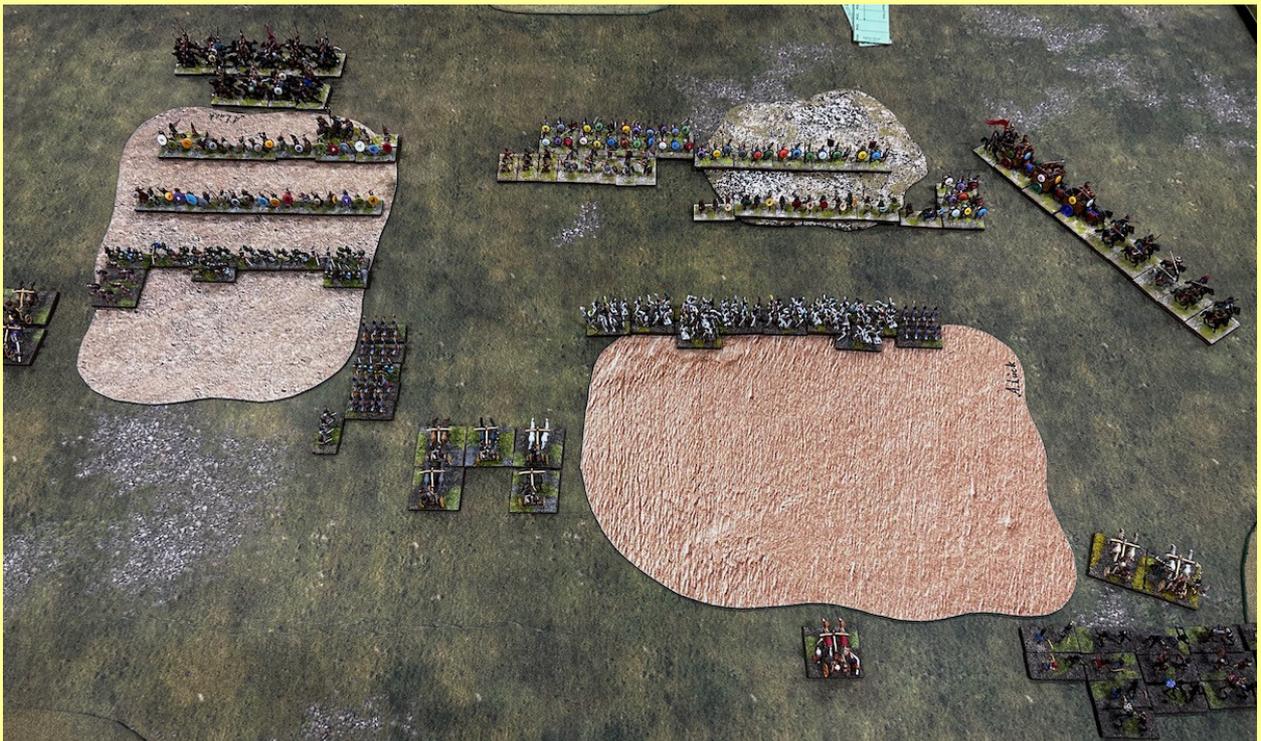
Ach je, gegen Lyder... viele Ritter (F). Ich hatte die Liste mal mit Speeren versucht. Heute war es ein Lyder mit sehr vielen Auxilia (S) und (O). Ich habe mich trotzdem darauf eingelassen das Zentrum mit Rough Going zu pflastern. Die Idee war: meine Meshwesh und meine Blades würden die Auxilia zwar langsam besiegen aber immerhin besiegen. Es gab leider keinen Fluss...

Mein Cinc auf die linke Flanke, Alliiertes mit den Meshwesh rechts vorne, der Subgeneral dahinter. Die Lyder haben drei Gruppen Auxilia, die sie auf die beiden Roughs verteilen, Kavallerie und leichte bReiter rechts, Ritter hinten in Reserve.

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

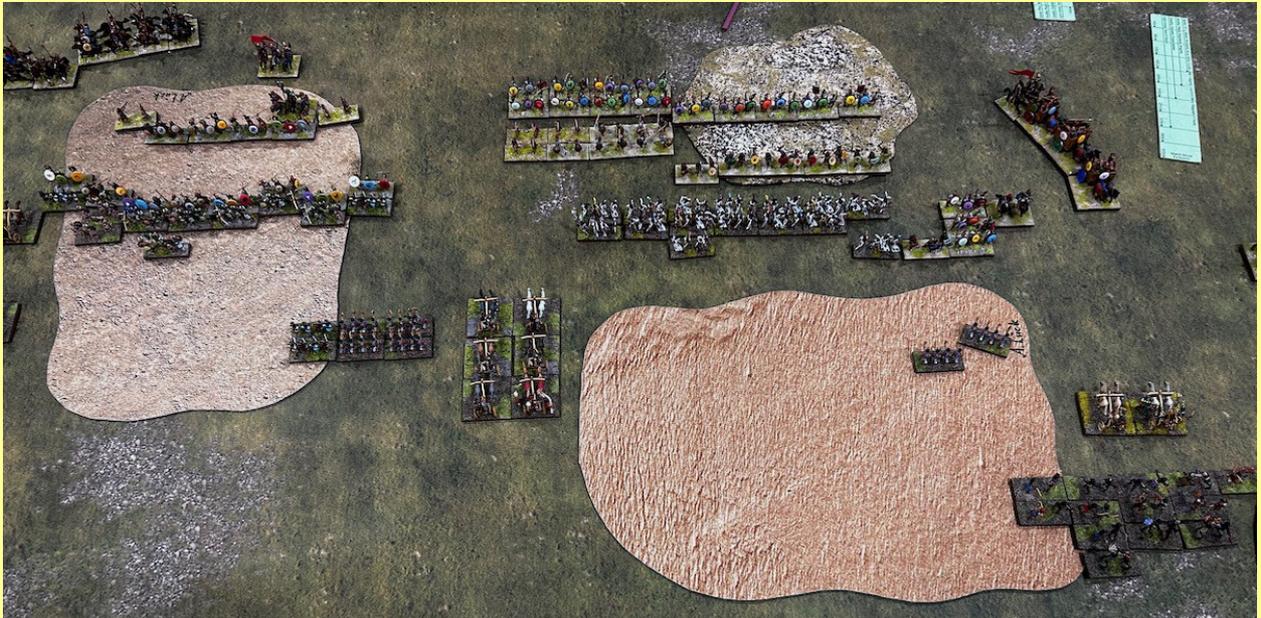


Ich ziehe Infanterie nach vorne, die Streitwagen des CinC links außerhalb des Roughs und dann mache ich einen Fehler... anstatt die beiden Wagen des Alliierten zusammen mit den Bögen im Zentrum zu spielen nehme ich die Wagen des Subgenerals...



Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

Man sieht schon, dass es Scheiße wird ;-). Meine rechte Flanke ist zu schwach, der Lyder kann sie eindrücken und meine Meshwesh von der Seite angreifen. Mein Zentrum ist zu voll, stark aber nutzlos übertrieben.



Es kommt böse, die Meshwesh verlieren die Flanke aber gehen auch frontal gegen die Auxilia ein. Im Zentrum kann ich ein paar Auxilia überfahren, aber ich muss ständig meine Bögen vor den Auxilia (S) schützen. Die Verluste auf der rechten Flanke sind riesig.



So sieht's dann aus. Links läuft es besser aber auch nicht glatt. Immerhin bringe ich mehr Auxilia um als er Blades. Vor Allem ein Shardana Blade verdient Lob: Da stieg so ein Alliiertes General der Lyder vom Pferd und verwandelte sich in einen Warband (O) General! Aber der miese Angriff wurde drei Mal zurück geworfen!

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)



Links neben dem Rough haben sich die Lydischen Ritter und meine Kavallerie Streitwagen nur böse angeguckt. Aus 241 Schritt Abstand. Beide Seiten waren zufrieden, dass das keine Verletzten gab.



Ergebnis: 10:15, also eher verloren

Und wie war's? Es ist echt schwer, die Flanken der Meshwesh zu schützen. Diesmal habe ich es echt vergeigt. Eigentlich geht es nur zwischen einem wirklich schweren Geländeteil und anderer Schwerer Infanterie, die sich ähnlich bewegt wie die Meshwesh.

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

Spiel 4: Libyan Egyptian gegen Sumerian Successor

Die Sumerer greifen Ägypten an und rücken entlang des Nils vor. Starker Wind von links nach rechts bläst. Die Sumerer starten hinter einer Engstelle aus zwei Difficult Fields. Die Flanken von großen Psiloi Gruppen gedeckt, die Pikenblöcke weit zurück, Marschbremsen aus Kavallerie vorne, um mich aufzuhalten. Bei mir Meshwesh links, der CinC startet dahinter (Boote auf dem Nil, die Infanterie rechts an die Meshwesh anschließend, der Sub-General hält die rechte Flanke.

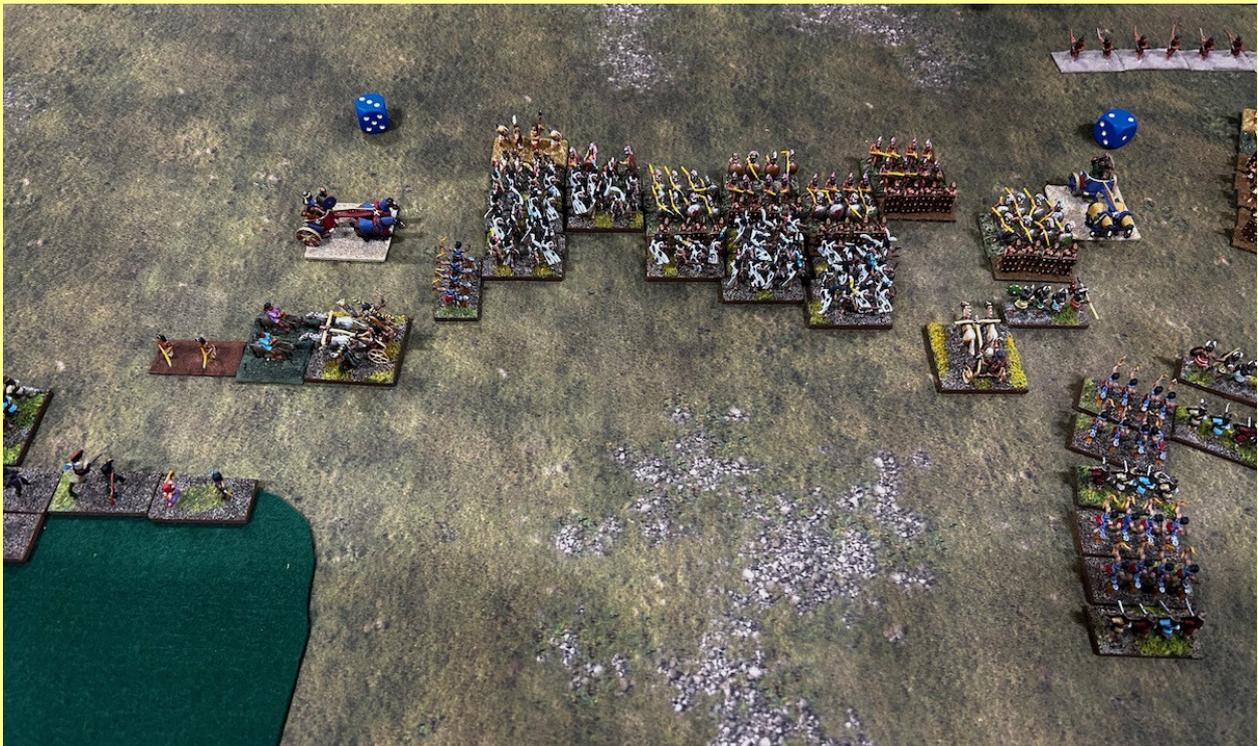


Die Sumerer rücken gegen meine rechte Flanke vor, sehr schön eine verweigerte Flanke herausgearbeitet. Blades (F) und Psiloi stürmen gegen meine rechte Flankendeckung. Links rücke ich gerade vor, mein Zentrum muss ich ein bisschen eindrehen, weil die Sumerer ihres auch nach innen drehen - meine Bögen müssen weg und rennen in die Lücke zwischen Blades und Warband nach links vorne (viel zu langsam...). Rechts drehe ich Kavallerie und leichte Truppen nach hinten, die Kavallerie zieht ins Zentrum - da wird die Musik spielen!

Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)



Und dann kommt der gefürchtete 1er PIP Wurf auf dem Alliierten! Meine Meshwesh stürmen auf den Gegner zu, aber die linke Flanke ist noch offen und von zwei leichten Reitern, einer Kavallerie und Psiloi bedroht. Einige Meshwesh werden eingeklammert und sterben. Aber Boote, Psiloi (I) und mein tapferer General machen den Weg wieder frei.



Turnierbericht: Warfare 2023 (Farnborough, UK)

Das rechte Kommando verliere ich. Die Meshwesh räumen die linke Flanke ab, in der Mitte wird noch sortiert. Dann passiert mir ein Unglück, ich habe einen verlorenen Bogen nicht korrekt als Verlust gezählt – die Meshwesh wären jetzt entmutigt. Seine Pike wären wohl trotzdem gebrochen, nur halt bei weitem nicht so glatt weggeräumt wie wir es gespielt hatten. Ich habe das Spiel dann 5:20 abgegeben – es war ja klar meine Schlamperei.

Ergebnis: als 5:20 gewertet, wegen des Fehlers mit dem Bow

Und wie war's? Auch hier wieder: die Meshwesh brauchen Flankendeckung durch einen separaten Würfel, oder einen regulären Würfel der nicht im blödesten Moment eine 1 produziert. Ansonsten wie erwartet.

Shopping und so: ich finde es immer noch geil, Miniaturen und vor allem Gebäudemodelle erst in echt zu sehen und nicht nur im Internet. Viele viele Händler waren da, ich habe mir einfach ein 50 Pound Limit gesetzt. Schön alle Iren und Engländer zu treffen. Paolo Paglianti war auch da, er hat glaube ich Flames of War gespielt. Ansonsten alle Systeme in der Halle die momentan so gespielt werden. Das Gelände ist auf einem Flughafen... ein bisschen umständlich zum hinlaufen, aber geile Atmosphäre!